

## Beobachtungseinschätzung für die Aufnahme in die Juniorklasse

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Erhöhter Förderbedarf laut ESU im Bereich **Sprache**: Ja ☐ Nein ☐

Den Eltern wurde ein Antrag auf **ASK** nahegelegt: Ja ☐ Nein ☐

In diesen Bereichen zeigt sich das Kind:	Hervorragend/ Überdurchschnittlich	Gut/ Altersentsprechend	Erfüllt die Grundanforderung	Befindet sich im Lernprozess	Bemerkungen
	++	+	-	::	
<b>Verhalten / (Sozial – Emotional)</b>					
Umgang mit päd. Personal					
Umgang mit anderen Kindern					
Umgang mit Regeln					
Umgang mit Material / Inventar/ Spielsachen					
Umgang mit Frust					
Kennt Konventionen im Umgang mit Frust					
Umgang mit den Emotionen anderer (lobt / tröstet)					

<b>Arbeitsverhalten</b>					
Anstrengungsbereitschaft					
Beteiligung an Aktivitäten / Mitarbeit bei Gruppenangeboten					
Frustrationstoleranz					
Selbständiges Lernen					
Ausdauer/Konzentration					
Organisation am Arbeitsplatz					
Umsetzung von Arbeitsanweisungen					
<b>Sprache</b>					
Wortschatz Muttersprache					
Wortschatz deutsch					
Bilden von grammatikalisch richtigen Sätzen / Satzbau					
Korrektur Einsatz von Artikeln (der, die, das)					
Richtige Verwendung von er/sie					
Buchstabenkenntnis – schreibt seinen Namen					
Erzählfähigkeit / Sprechfreude					
Erkennt Anlaute					
Kennt Reime ( Haus-Maus )					

Traut sich zu sprechen trotz sprachlicher Schwierigkeiten					
<b>Lernverhalten</b>					
Wahrnehmung *					
Räumliche Wahrnehmung (3 Dimensional)					
Feinmotorik					
Grobmotorik					
Fährt sicher Fahrzeuge (Roller / Fahrrad)					
Stifthaltung / Händigkeit					
Auge – Hand Koordination (Fingerspiele...)					
Umgang mit Schere/Kleber/Pinsel					
Rythmusgefühl / klatschen					
Merkfähigkeit von Inhalten (Gedächtnis, Erinnerungsvermögen)					
Auffassungsgabe (Verarbeitungsgeschwindigkeit, Verständnis)					
Denkprozess (Denkt mit und weiter, kann komplexen Inhalten Folgen)					
Mengenerfassung					
Simultane Mengenerfassung (Blitzsehen)					

\*Wahrnehmung umfasst alle sieben Sinne (sehen, hören, riechen, schmecken, tasten, Gleichgewichtssinn, Tiefenwahrnehmung des eigenen Körpers) → Die Vernetzung dieser einzelnen Sinnesbereiche ist entscheidend für komplexes Handeln und Lernen.

**Hier ist Platz für weitere Entwicklungsbeobachtungen:**

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

In der Anlage bitte Zutreffendes anhängen sowie hier ankreuzen:

- ☐ Bericht der Einschulungsuntersuchung (ESU)
- ☐ Bericht – Einschätzung zuständiger Kooperationslehrkraft
- ☐ Letzter Entwicklungsbericht
- ☐ Berichte der Frühförderung (Logo/Ergo)
- ☐ SPZ Bericht
- ☐ Psychotherapie Bericht
- ☐ sonstige:

---

---

---

---

Unterschrift Päd.Fachkraft: \_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte: